

# Protokoll Herbstvollversammlung Kreisjugendring Aschaffenburg

<p><b>Datum:</b> 19. Oktober 2020  <b>Ort:</b> Hahnenkammhalle, Alzenau  <b>Zeit:</b> 18:30 – 21.20 Uhr</p>	
<p><b>Teilnehmer:</b>          stimmberechtigte Mitglieder plus Gäste  <b>Siehe TN-Liste</b>  <i>Beschlussfähigkeit bei mind. 52/2+1=27 stimmberechtigten Mitgliedern</i></p>	<p><b>Anhang:</b>          Teilnehmerliste</p>

Ab 17:30 Uhr haben die Delegierten die Möglichkeit sich „einzuchecken“ und sich ggf. über den Ablauf der Versammlung zu informieren. Alle Vorstände stehen für Gespräche bereit.

Offizieller Beginn der Veranstaltung: 18:30 Uhr

TOP / Thema	
<b>1</b>	<p><b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>            Stephan Noll begrüßt das Auditorium unter besonderer Nennung der anwesenden Amts-, Funktions- und Würdenträger.</p>
	<p>Die Versammlung ist mit 37 von 52 möglichen Stimmen beschlussfähig.</p> <p><i>Nach § 33 der aktuellen BJR Satzung ist die Vollversammlung beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Jedes Mitglied hat nur eine Stimme.</i></p>
<b>2</b>	<p><b>Beschlussfassung über die Tagesordnung</b>            Die Tagesordnung wurde verschickt und stand auch auf der Homepage öffentlich zur Verfügung.</p>
<b>B</b>	<p><b>Die Tagesordnung ist mit 37 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.</b></p>

- 3 Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 14.10.2019**  
 Das Protokoll wurde satzungsgemäß mit der Einladung verschickt. Dem Vorstand liegen keine Anmerkungen oder Einsprüche vor, aus dem Auditorium kommen ebenfalls keine Meldungen.

**B Das Protokoll wird mit 37 Stimmen einstimmig angenommen.**

- 4 Grußworte**  
 Landrat Dr. Alexander Legler bedankt sich für die Glückwünsche zu seiner Wahl. Er umreißt die Situation der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis und bedankt sich für die viele ehrenamtlich geleistete Arbeit der Verbände im KJR. Er, der selbst aus der kirchlichen Jugendarbeit kommt, unterstreicht die Wichtigkeit und Notwendigkeit dieses Tuns und einer adäquaten Fortbildung. Dr. Legler versichert der VV seine Unterstützung und gibt bekannt, dass die zu schaffende halbe Stelle für einen Bildungsreferenten im KJR für das kommende Jahr fest eingeplant ist. Man wisse, dass in der Arbeit jeweils vor Ort viel Herzblut investiert wird und wolle daran festhalten, diese weiterhin gut zu unterstützen.  
 Im Zuge der Corona-Krise wird der Landkreis bei Veröffentlichung der aktuellen Zahlen die Grenze von 35 Fällen/100.000 Einwohner noch in dieser Woche reißen. Dr. Legler appelliert an den Gemeinsinn und die Bereitschaft aller, diese Krise miteinander gut und zum Schutz der Schwachen zu bewältigen.  
Jonas Müller vom Bezirksjugendring spricht sein Grußwort unter „Sonstiges“ mit inkludiertem Werbeblock.

- 5 Arbeitsbericht des Vorstandes 2019**  
Stephan Noll stellt den Jahresbericht 2019, der den Delegierten vorliegt, vor. Er referiert in gebotener Kürze die Highlights des vergangenen Jahres und gibt einen Überblick.

*Die Anzahl der Delegierten hat sich auf 38 Stimmen erhöht.*

- 6 Jahresrechnung 2019**  
Claudia Trabert stellt die Zahlen und Daten zu den Finanzen des KJR vor und bedankt sich beim Landkreis für die bereitgestellte Summe zur Förderung der Jugendarbeit.  
 Die Zahlen liegen über die Präsentation vor, sie können auch im Internet auf der Homepage des KJR Aschaffenburg eingesehen werden.  
 Aus der VV werden keine Rückfragen zur vorliegenden Jahresrechnung gestellt.

## 7 Bericht der Rechnungsprüfung

Hermann Vöhringer berichtet über seine Tätigkeit als Rechnungsprüfer. Er hat die Kasse zusammen mit Georg Thoma geprüft. Der Kassenführung kann eine vollständige und tadellose Arbeit bestätigt werden und empfiehlt der Versammlung eine entsprechende Entlastung.

## 8 Diskussion der Berichte

Aus der Versammlung gibt es keine Rückfragen oder Anmerkungen zum Jahresbericht und der Jahresrechnung.

## 9 Entlastung des Vorstandes

Hermann Vöhringer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

## B Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## 10 Verabschiedung der Vorstandsmitglieder Konrad Hohm und Holger Wilhelm

Konrad Hohm, Delegierter des BDJK, verlässt nach 27 Jahren Mitgliedschaft den Vorstand des KJR Aschaffenburg. Die Vorsitzenden Carsten Reichert, Elias Spreiter und Tina Belotti sowie die langjährige Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle Beate Bachmann verabschieden ihn mit Videobotschaften. Es wird deutlich, dass sein Wirken im Vorstand tiefe und deutliche Spuren hinterlassen hat. Er hat die Kultur im Vorstand über die Jahre geprägt und mit hoher Zuverlässigkeit und Korrektheit die Finanzen verantwortet. Als Ruhepol und „Fels in der Brandung“ hinterlässt er eine große Lücke. Ihn begleiten die besten Wünsche für seinen „KJR-Ruhestand“ und für die viele Zeit mehr, die er nun – z.B. mit seiner Frau – verbringen können wird. Stephan Noll überreicht, neben Präsenten, eine Urkunde für außerordentliche Leistungen des BJR, unterzeichnet durch den Präsidenten Matthias Fack und Blumen für seine Frau.

Holger Wilhelm, der für den BSJ im Vorstand sitzt, muss aus beruflichen Gründen seinen Posten als Beisitzer aufgeben. Er wird in Abwesenheit verabschiedet.

## 11 Anträge an die Vollversammlung

### Antrag Corona-Zuschuss (KJR)

Stephan Noll stellt den Antrag des Vorstands auf Erhöhung der Verbandsförderung vor. Er wurde mit den Unterlagen zur Vollversammlung versandt und liegt den Delegierten vor.

Es wird rückgefragt (Delegierte des BDJK), ob auf 800€ erhöht wird, oder ob um 800€ erhöht wird. Claudia Trabert (Geschäftsführerin) erläutert, dass die

Verbandsförderung um 800€ *erhöht* wird. Sie weist zugleich auf die Bedingungen der Vorlage einer aktuellen Jahresabfrage und der Vorlage des Antrags auf Verbandsförderung hin, die im Rahmen der regulären Zuschussrichtlinien gelten.

Es wird gefragt (Bläserjugend des Musikverbandes Untermain), ob die Erhöhung für die Folgejahre auch noch gilt. Eine missverständliche Formulierung wird angeglichen – der formulierte Vorschlag wird **einstimmig angenommen**.

**B** Der Antrag wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

### **Antrag Anpassung Zuschussrichtlinien (KJR)**

Stephan Noll stellt den Antrag vor. Er wurde mit den Unterlagen zur Vollversammlung versandt und liegt den Delegierten vor.

Es gibt keine Rückfragen.

**B** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Antrag Nachhaltigkeit (BDKJ)**

Isabell Ritter stellt den Antrag vor. Er wurde mit den Unterlagen zur Vollversammlung versandt und liegt den Delegierten vor.

Ein Delegierter des BDKJ nimmt Stellung zum Antrag, stellt eine Verbindung zu Fridays for Future her und betont die Notwendigkeit, sich des Themas anzunehmen.

Stephan Noll unterstreicht für den Vorstand, dass die Thematik bereits angekommen ist und viele Punkte bereits angedacht oder konkretisiert sind. Einzig um die Begrifflichkeit der Selbstverpflichtung und die im Antragstext verwandte Formulierung gab es Diskussionen. Hier bittet er um Nachbesserung in Richtung eines Aufrufes zur Selbstverpflichtung – es ist, so Noll, nur schwer möglich, eine Selbstverpflichtung per Antrag zu beschließen.

Martin Klein stellt den Antrag, diese Nachbesserung umzusetzen und bietet einen Formulierungsvorschlag. Die Vertretung der Antragsstellenden möchte daraufhin aus der Selbstverpflichtung eine Verpflichtung machen. Die Diskussion entspinnt sich um die Verpflichtung/Selbstverpflichtung.

Bei einer Enthaltung wird der Passus mit der Selbstverpflichtung zu einer Maximalgeschwindigkeit von 130 km/h aus dem Antrag entfernt.

Weiterer Redebedarf zum Antrag besteht nicht.

**B** Der Antrag wird bei einer Gegenstimme in vorliegender Form angenommen.

## 12 Vorstellung Jahresplanung 2021

Stephan Noll stellt die Überlegungen des Vorstandes zum Jahr 2021 – unter anderem das Thema für die kommenden zwei Jahre „Nachhaltigkeit – echt jetzt!“ Hierfür soll in der kommenden VV ein Maßnahmenplan vorgelegt werden. Bei den verschiedenen Aktionen und Fortbildungen wird das Thema Eingang finden. Zur Frühjahrs-VV 2023 wird dann ein Resümee des Themas gezogen werden.

Die sonstigen Themen und Arbeitsbereiche des KJR sollen gehabt weiter bearbeitet werden. Dabei hofft der Vorstand auf den baldigen Rückgriff auf die pädagogische Kraft, die Dr. Legler in Aussicht gestellt hat.

Aus der Versammlung kommt der Wunsch, mehr Angebote für Juleica-Inhaber zu haben. Stephan Noll verweist auf die zur Juleica parallele Ausgabe der Ehrenamtskarte des Landkreises, die hier einen größeren Umfang bietet.

## 13 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021

Claudia Trabert stellt den HH-Plan vor. Dieser ist den Delegierten vor der Versammlung zugegangen und konnte eingesehen werden.

Stephan Noll weist auf die Besonderheiten der Verbandsförderung im KJR AB hin, bei der die Restgelder im Bereich der Zuschüsse am Jahresende im Rahmen der Verbandsförderung ausgeschüttet werden.

Klar ist, dass der HH-Plan vorbehaltlich einer Normalisierung der Maßnahmen um die CoViD-19 Pandemie erstellt wurde.

## B Der Jahresplan und Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

## 14 Nachwahlen (Restperiode bis Frühjahr 2021)

Der Vorsitzende Stephan Noll verweist auf seine Wahl in das Amt des Bürgermeisters der Stadt Alzenau. Er werde seinen Vorsitz zurückgeben und bis zur Frühjahrsvollversammlung als Beisitzer aktiv bleiben. Dem Vorsitz könnte er mit dem schmaler gewordenen Zeitbudget nicht mehr gerecht werden. Ebenso treten Konrad Hohm und Holger Wilhelm zurück.

Der **Wahlausschuss** wird gebildet durch Claudia Neumann (Einzelpersönlichkeit), Dr. Alexander Legler (Landrat) und Jonas Müller (Bezirksjugendring).

Der Wahlausschuss wird von der Vollversammlung **einstimmig** beschlossen.

Für den **Posten der Vorsitzenden** wird Isabell Ritter (delegationslos) vorgeschlagen – sie ist zur Kandidatur bereit.

38 Stimmen wurden abgegeben. Davon war 1 Stimme ungültig, 2 Nein-Stimmen und 35 Ja-Stimmen

**Damit ist Isabell Ritter als Vorsitzende gewählt.** Sie nimmt die Wahl an.

Für den **Posten des stellvertretenden Vorsitzenden** wird Martin Klein vorgeschlagen – er ist zur Kandidatur bereit.

38 Stimmen wurden abgegeben. Davon waren 36 Ja-Stimmen.

**Damit ist Martin Klein als stellvertretender Vorsitzender gewählt.**

Weiterhin sind **drei Beisitzenden-Posten** unbesetzt.

Isabell Ritter schlägt Stephan Noll vor.

– *Antrag an die Geschäftsordnung: Unterbrechung der Sitzung, einstimmig angenommen.* –

*Die Anzahl der Delegierten hat sich auf 37 Stimmen verringert.*

Aus der Vollversammlung wird Andreas Krämer vorgeschlagen.

Beide Kandidaten sind zur Kandidatur bereit.

Die Versammlung beschließt einstimmig en bloc zu wählen.

37 Stimmen wurden abgegeben. 37 Stimmen für Stephan Noll, 36 Stimmen für Andreas Krämer.

**Damit sind Andreas Krämer und Stephan Noll als Beisitzer gewählt.**

## **B** Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

### **15** Ausblick und Termine

14.11.2020 9:00 - 17:00 Uhr Update-Tag

→ Martin Klein weist auf den diesjährigen Updatetag hin, der online via Zoom stattfinden wird. Informationen und Anmeldeöglichkeit gibt es über [www.kjr-aschaffenburg.de/updateschulung](http://www.kjr-aschaffenburg.de/updateschulung). Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kreisjugendringe Miltenberg und Aschaffenburg.

01.03.2021 18:00 Uhr Verbändegespräch

22.03.2021 18:30 Uhr Vollversammlung

04.10.2021 18:00 Uhr Verbändegespräch

25.10.2021 18:30 Uhr Vollversammlung

Isabell Ritter bittet die Verbände zu prüfen, ob sie die Frühjahrs-VV beherbergen könnte.

### **16** Verschiedenes

Jonas Müller bedankt sich im Namen des Bezirksjugendrings bei Konrad Hohm für seine Kontinuität in der Jugendarbeit und bei Stephan Noll für sein Engagement im Vorsitz und künftig als Beisitzer.

Zudem berichtet er von der Arbeit des BezJR, vor allem in der Medienarbeit, wo dieser Unterstützung durch kompetentes Personal anbieten kann.

Isabell Ritter weist auf die Förderung des BJR für Angebote in den Herbstferien hin und ruft die Verbände auf, sich hier für Kinder und Jugendliche elternentlastend zu engagieren.

**Die nächste Vollversammlung findet am Montag, 22.03.2021 um 18.30 Uhr statt.**

**Ende der Sitzung ist um 21:20 Uhr**

**Aschaffenburg, den 29.10.2020**

**Für die Protokollführung:**

**Martin Klein / Claudia Trabert  
Beisitzer / Geschäftsführerin**

**Für die Richtigkeit:**

**Isabell Ritter  
Vorsitzende**

Teilnehmerliste zur Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings  
Aschaffenburg am 19.10.2020 in Aschaffenburg

## Stimmberechtigte Mitglieder der Vollversammlung nach §30 Abs. 2a BJR-Satzung

Alevitische Jugend in Bayern e. V. (1)	
Bayerische Fischerjugend des Landesfischereiverbandes Bay. (2)	Glawion, Erwin Glawion, Jonas
Bayerische Jungbauernschaft (1)	
Bläserjugend des Musikverbands Untermain (2)	Hener, Christoph Kirchschlager, Anja
Bläserjugend im Blasmusikverband Vorspessart (2)	Noll, Stephan
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern (1)	Dietz, David
Deutsche Jugend in Europa (1)	
Deutsche Wanderjugend (2)	Mainka, Thomas
Landesjugendwerk des Bundes freikirchlicher Pfingstgemeinden (1)	Wagner, Renate
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz (2)	Fries, Claus Neuburger, Gerti
THW-Jugend, Alzenau (2)	Heeg, Tasja Leibl, Thomas

## Stimmberechtigte Mitglieder der Vollversammlung nach §30 Abs. 2b BJR-Satzung

Bayerische Sportjugend im BLSV (4)	Heuser, Felix Möhrlein, Frank Pistner, Michael Scherer, Susanne
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (4)	Goldhammer, Michael Hohm, Konrad Krämer, Andreas Ziegler, Katharina
Evangelische Jugend Untermain (4)	Klein, Martin Fischer, Noa Reising, Sina Tessari, Ramon
Gewerkschaftsjugend im DGB (4)	Vöhringer, Herrmann



### Stimmberechtigte Mitglieder der Vollversammlung nach §30 Abs. 2b BJR-Satzung

Bayerische Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband e.V. (2)	Sadovnik, Michael
Bayerisches Jugendrotkreuz (3)	Korb, Eva Seidel, Marlies Staudt, Silke
Bayerisches Schützenjugend (3)	Eckerlein, Michael
Jugend des Deutschen Alpenvereins (1)	Stenger, Simon
Jugendfeuerwehr Bayern im BFV e.V (3)	Freudenberg, Eva Thoma, Georg Weidinger, Benjamin

### Delegierte des Dachverband klein nach §30 Abs. 2b BJR-Satzung

Dachverband klein (BdP,	
DPSG (1)	Kroth, Jonas
PSG (1)	Ruis, Katharina
VCP (1))	Heinz, Tabea

### Stimmberechtigte Mitglieder der Vollversammlung nach §30 Abs. 2c BJR-Satzung

Jugendinitiative Alzenau (1)	Bülow, Wolfgang
Kinder- und Jugendtheater Mespelbrunn (1)	

### Mitglieder der Vollversammlung ohne Stimmrecht

Gewählte Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen (2)	
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a aa) der BJR-Satzung sind (2)	Ritter, Isabell
Schülersprecher_innen gemäß § 30 Abs. 3 b) aa) der BJR-Satzung (2)	
Vertreter_innen von Jugendverbänden, die die Aufnahme im BJR beantragt haben (4)	
Die Geschäftsführerin des KJR gemäß § 30 Abs. 3 b) cc) der BJR-Satzung (1)	Trabert, Claudia
Ein kommunaler Jugendpfleger gemäß § 30 Abs. 3 b) dd) der BJR-Satzung (1)	
Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) der BJR-Satzung (4)	Neumann, Claudia Göller, Bettina

## Gäste der Vollversammlung mit Rederecht

---

Rechnungsprüfer\_innen gemäß § 30 Abs. 3 b) ff) der BJR-Satzung  
(2)

Legler, Dr. Alexander

Vertreter\_innen des Kreistages und von Behörden gemäß § 30 Abs.  
4 a der BJR-Satzung (7)

Dührig, Mirco

Höfler, Tim

Entsandte Vertreter\_innen der BJR-Landesebene und/oder des  
zuständigen Bezirks-jugendrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-  
Satzung (2)

Müller, Jonas

## Sonstige Anwesende

---

Vom KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-  
Satzung (2)

Agdas, Orkan

Erhard, Johanna

Die von den Jugendverbänden oder Jugendgruppen zur Wahl  
vorgeschlagenen Personen, soweit sie nicht Delegierte sind (2)

Lill, Eva-Maria

Presse (Main-Echo) (1)

Vertreter\_innen von Verbänden oder Jugendgruppen ohne  
Delegation (4)

---